



Jubilee Release # 9

e.s.t. Esbjörn Svensson Trio

301

ACT 9029-2 (auch erhältlich als Doppel-Vinyl-LP)

Veröffentlichung: 30. März 2012

301

Im Januar 2007 befand sich e.s.t. auf Tour durch Asien und Australien, es war die dritte Japan-Tour, die zweite auf dem fünften Kontinent, und die Spielorte waren ebenso größer geworden wie der Publikumszuspruch. Erst ein paar Wochen zuvor hatte das Trio eine triumphale Deutschland-Tour hinter sich gebracht, einschließlich des Auftritts, dessen Mitschnitt „Live in Hamburg“ die Londoner „Times“ später zum „Album des Jahrzehnts“ kürte. Unzweifelhaft befand sich die Band im Zenit ihres stilprägenden Schaffens, das den Klang und das Gesicht des Klaviertrios im Jazz neu definierte. Esbjörn Svensson, Magnus Öström und Dan Berglund entschlossen sich während einiger Tour-Ruhetage in Sydney, das berühmte Studio „301“ zu mieten. Zwei Tage am Stück wollten sie ohne Druck einfach nur zusammen jammen, um frischen Wind in ihr Spiel zu bringen und neue Stücke zu entwickeln. Es entstanden neun Stunden Musik, schon kurz nach der Session destillierte Svensson daraus Material für zwei Alben. Der Plan war, von den Aufnahmen entweder ein Doppelalbum oder zwei direkt aufeinander folgende Alben zu veröffentlichen. Der tragische Tod Esbjörn Svenssons am 14. Juni 2008 unterbrach das Vorhaben und nur eines der Alben wurde posthum veröffentlicht: „Leucocyte“ wurde von Kritikern wie Fans als bahnbrechendes Werk, als Neuorientierung von e.s.t. und als Vermächtnis von Svensson gefeiert. Drei Jahre später, im Oktober und November 2011, sichteten Berglund und Öström das restliche Material noch einmal und erstellten gemeinsam mit dem e.s.t.-Toningenieur Åke Linton eine eigene Abmischung für das jetzt vorliegende Album „301“ – benannt nach dessen Entstehungsort.

3=1

Das völlig gleichberechtigte Spiel der drei Musiker und ihr scheinbar müheloses, stets miteinander verbundenes Interplay war Zeit seines Bestehens eines der charakteristischen Merkmale von e.s.t. Natürlich kam dieser unvergleichliche Grad von Verständnis nicht von ungefähr. Talent, Vorbereitung und harte Arbeit ergänzten sich. Vor allem aber war es Ausdruck der jahrelangen Freundschaft, einer „working band“: die drei spielten seit 1993 ausschließlich zusammen und konzentrierten sich ganz auf e.s.t. Was ganz besonders entscheidend ist, wenn man ohne Netz und doppelten Boden im Studio experimentiert, wie es in Sydney der Fall war. Nur wenige Bands sind wohl in der Lage, Improvisationen zu entwickeln und weiterzuspinnen wie es e.s.t. konnte: Ohne Leerlauf und ohne ständig auf den Ausgangspunkt zurückzukommen. Und so ist auch auf „301“ dieser oft kopierte, nie erreichte Fluss der Musik in Reinkultur zu hören, der, ausgehend von Svenssons melodischen Einfällen, mit dem blinden Vertrauen eines jeden in den Nebenmann vom sanften Bächlein zum alles mitreisenden Strom werden kann und der traditions-, wie selbstbewusst Schneisen in nie betretene Pfade schlägt.



3+1

Ganz selbstverständlich war Toningenieur Åke Linton in den kreativen Prozess bei den Aufnahmesessions eingebunden. Seit Frühjahr 2000 reiste er auf allen e.s.t.-Touren mit, war bei mehr als 500 Konzerten der Mann an den Reglern und wurde so zum vierten Bandmitglied. Gemeinsam mit ihm entwickelte e.s.t. seinen unverwechselbaren Sound. Mehr denn je sind auf „301“ von Linton generierte, genau aufs Geschehen abgestimmte Schleifeneffekte, überlagernde Verzerrungen und Halleffekte zu hören – besonders heikle Prozeduren, weil sie direkt auf Band festgehalten hinterher beim Mixen nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Folgerichtig wurden „301“, wie schon „Leucocyte“ im Bohus Sound Studio in Göteborg gemastert und endgemischt – von Åke Linton.

3-1

Esbjörn Svenssons Unfalltod setzte der wahrscheinlich aufregendsten Jazzband ihres Jahrzehnts weit vor der Zeit ein Ende. Seither sehnen sich die Fans nach Archivmaterial und unbekanntem Aufnahmen. Mit „301“ bekommen sie nun ein komplettes Album mit neuen Originalkompositionen und authentischer Musik von e.s.t. Warum dies erst mit einigem Abstand geschieht, liegt auf der Hand: Dan Berglund und Magnus Öström waren nach eigenen Worten zunächst wie gelähmt vom Verlust ihres Freundes und Weggefährten Esbjörn Svensson und mussten, um dies zu verarbeiten, neue, eigene Wege einschlagen. Berglund gründete mit alten Freunden aus der Zeit vor e.s.t. sein Indie-Jazz-Projekt „Tonbruket“, das mit „Tonbruket“ und „Dig it to the End“ zwei sehr erfolgreiche, unter anderem mit dem schwedischen Jazz-Grammy dekorierte Alben eingespielt hat. Öström legte mit „Thread of Life“ (ACT 9025-2) eine nicht weniger interessante, ebenfalls an seine Progrock-Einflüsse der Vor-e.s.t.-Ära anknüpfende CD vor.

Und so war es für beide immer noch ein schmerzhafter Prozess, sich nun erstmals die Aufnahmen aus Sydney wieder vorzunehmen. Doch es hat sich gelohnt: „301“ ist alles andere als eine Nachlass-Verwertung. Entstanden ist ein neues, hoch-inspiriertes, „echtes“ e.s.t.-Album, das eine Band auf der Höhe ihrer Kunst zeigt, Musik derart mit Spannung aufzuladen, wie das wenige andere je schafften. Das demonstrieren Stücke wie „Inner City, City Lights“ oder „Three Falling Free“, die ihr Thema e.s.t.-typisch auf Mikro-Ebene und mit überwältigender dynamischer Steigerung durchdeklinieren, aber auch die perfekte Dramaturgie des ganzen Albums, wie es sich, jeweils von Svenssons Piano dominiert, in ein Vorspiel „Behind The Stars“ und einen Epilog „The Childhood Dream“ einbettet.

„301“ – der triumphale Nachklang einer Epoche.



Jubilee Release # 9

e.s.t. Esbjörn Svensson Trio

301

ACT 9029-2 (auch erhältlich als Doppel-Vinyl-LP)



Photo by Jörg Grosse Geldermann

- 01 **Behind The Stars** 3:44
- 02 **Inner City, City Lights** 11:45
- 03 **The Left Lane** 13:37
- 04 **Huston, The 5th** 3:34
- 05 **Three Falling Free Part I** 5:49
- 06 **Three Falling Free Part II** 14:30
- 07 **The Childhood Dream** 8:02

Esbjörn Svensson / piano, electronics, transistor radio
Dan Berglund / double bass, electronics
Magnus Öström / drums, voices, electronics

Performed and produced by e.s.t.
All songs composed by Esbjörn Svensson, Dan Berglund and Magnus Öström

Recorded at Studios 301 in Sydney, Australia
Mixed at Bohus Sound Recording in Gothenburg, Sweden
Recording & mixing engineer: Åke Linton
Recording assistant: Michael Morgan / Mastering engineer: Claes Persson

e.s.t. on ACT:

Retrospective – The Very Best Of e.s.t. (ACT 9021-2) / Leucocyte (ACT 9018-2) / e.s.t. live in Hamburg (ACT 6002-2)
Tuesday Wonderland (ACT 9016-2) / Viaticum (ACT 9015-2) / Seven Days Of Falling (ACT 9012-2)
Strange Place For Snow (ACT 9011-2) / e.s.t. Live '95 (ACT 9295-2)
Esbjörn Svensson Trio Plays Monk (ACT 9010-2) / Good Morning Susie Soho (ACT 9009-2)
Winter in Venice (ACT 9007-2) / From Gagarin's Point Of View (ACT 9005-2) / e.s.t Live in Stockholm (ACTDVD 9900-9)

Dan Berglund on ACT:

Tonbruket (ACT 9023-2) / Dig It To The End (ACT 9026-2)

Magnus Öström on ACT:

Thread of Live (ACT 9025-2)

Vertrieb:

edel:kultur (DE / AT), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Auenstraße 47, 80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>

(C) 07644